



Sie befinden sich hier: » Märkische Allgemeine » Nachrichten » Meinung » **Leserbriefe**

12.10.2011

ZU „ROT-GRÜN SCHEITERT AN AUTOBAHN“, 6. 10.: Grüne Energiepolitik fragwürdig

Bravo, Herr Wowereit. Endlich setzt sich jemand gegen die grüne Besserwisserei zur Wehr. Unser gesamtes Land befindet sich doch schon im Würgegriff der grünen Scheinargumente. Selbst die amtierende Bundesregierung hat sich davon anstecken lassen. Der verkündete Atomausstieg ist in Wahrheit ein Atomumstieg, d. h. Deutschland wird vom Atomstrom-Exporteur zum -Importeur. Alle Länder rund um Deutschland freuen sich schon, dass sie bald ihren billigen Atomstrom Deutschland teuer verkaufen können. Wenn irgendwo ein Projekt startet – Industrie, Haus, Straße – findet sich bestimmt ein bedrohter Hamster oder eine seltene Kröte, mit der das Vorhaben verhindert bzw. wenigstens verzögert werden kann. Die bei den Grünen so beliebten Windanlagen verschandeln die Landschaften und schreddern ständig Vögel, auch seltene Exemplare. Das stört nicht, schließlich handelt es sich um ein Lieblingsprojekt der Grünen. Die FDP wird dauernd niedergemacht, wenn sie Steuerentlastung für kleine und mittlere Einkommen fordert. Dass die sogenannte alternative Energie die Steuerzahler und Verbraucher Jahr für Jahr zig Milliarden Euro extra kostet, wird natürlich vorsorglich verschwiegen.

Schade nur, dass das nicht die Argumente waren, die Herrn Wowereit zu seinem Entschluss kommen ließen.

H.-J. Ehrhrt, Vielitzsee

Kontaktadresse für Leserpost:

Märkische Allgemeine

PF 601153, 14411 Potsdam

Fax: 0331/2840247; E-Mail

leserbriefe@MAZonline.de



Ihre Meinung ist gefragt!